

# Anschrift der Referenten

**Dr. med. A. Adler**

Universitätsmedizin Berlin/  
Charité – Campus Virchow-  
Klinikum  
Medizinische Klinik mit  
Schwerpunkt Hepatologie  
und Gastroenterologie

**Dr. med. E. Burmester**

Sana Krankenhaus Süd,  
Lübeck  
Abteilung Innere Medizin  
und Gastroenterologie

**Dr. med. A. Eckardt**

Universitätsmedizin  
Berlin/Charité –  
Campus Virchow-Klinikum  
Medizinische Klinik mit  
Schwerpunkt Hepatologie  
und Gastroenterologie

**Dr. med. U. Gottschalk**

Caritas-Klinik  
Maria Heimsuchung  
Pankow, Berlin  
Innere Klinik – Gastro-  
enterologie

**Dr. med. A. Ignee**

Caritas-Krankenhaus  
Bad Mergentheim  
Medizinische Klinik 2

**Dr. med. C. Jensen**

Krankenhaus Märkisch-  
Oderland  
Strausberg/Wriezen  
Klinik für Innere Medizin

**Dr. med. C. Jürgensen**

Christian-Albrechts-  
Universität zu Kiel  
I. Medizinische Universitäts-  
klinik Innere Medizin –  
Allgemeine Innere Medizin

**Priv.-Doz. Dr. med. habil.  
Stefan Kahl**

DRK-Krankenhaus Köpenick  
Klinik für Innere Medizin:  
Gastroenterologie,  
Hämatologie und Onkologie,  
Nephrologie

**Dr. med. K. Möller**

Sana-Klinikum Lichtenberg,  
Berlin  
Klinik für Innere Medizin –  
Gastroenterologie

**Dr. med. H. Matthes**

Gemeinschaftskrankenhaus  
Havelhöhe  
Medizinische Klinik  
Schwerpunkt Gastro-  
enterologie

**Dr. med. Tobias Noll**

Sana Krankenhaus Süd,  
Lübeck  
Abteilung Innere Medizin  
und Gastroenterologie

**Prof. Dr. med. H.-J. Schulz**

Sana-Klinikum Lichtenberg,  
Berlin  
Klinik für Innere Medizin –  
Gastroenterologie

**Dr. med. (Ungarn)**

**C. Siebert**  
Krankenhaus Märkisch-  
Oderland  
Strausberg/Wriezen  
Klinik für Innere Medizin

**Priv.-Doz. Dr. med. habil.  
Ulrich Wahnschaffe**

Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau  
Abteilung für Innere Medizin

# Einladung



**9. Endosonographietag  
Berlin-Brandenburg 2009**

## Endosonographie im Dialog

veranstaltet vom Endosonographieclub  
Berlin-Brandenburg in der Gesellschaft für  
Gastroenterologie und Hepatologie in Berlin  
und Brandenburg e.V.  
In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis  
Endosonographie der Deutschen Gesellschaft  
für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

**Samstag, 28. November 2009  
8.30–14.15 Uhr**

**Zertifiziert  
mit  
7  
Punkten**

**MARITIM pro Arte Hotel  
Friedrichstraße 151  
10117 Berlin**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der Endosonographie,

zum 9. Mal laden wir Sie herzlich ein zu einer herbstlich bunten Mischung endosonographischer Themen. Zwischen 1980 und 2009 sind über 3500 Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken zur Endosonographie veröffentlicht worden, über 2000 davon in den letzten 10 Jahren. Knapp 400 werden es alleine im Jahr 2009 sein. Etwa 40 % der Originalarbeiten im zurückliegenden Jahr waren der endosonographischen Bildgebung gewidmet, etwa 30 % der endosonographischen Biopsie und knapp 20 % der endosonographisch gestützten Therapie. Diese Vielfalt wollen wir in unserem Programm widerspiegeln, das diesmal den Fokus auf die Endosonographie des Pankreas, von GIST und Leiomyomen, von Flüssigkeitsansammlungen sowie auf das Staging richtet. Übersichten, pro- und contra-Diskussion, die Vorstellung von Studien und Kasuistiken werden ganz bestimmt wieder für einen lebendigen Dialog sorgen. Erstmals ist ein „Praxistipp“ Teil des Programms, mit dem wir 2009 die immer wieder spannenden Fragen zum Thema Nadelwahl und Materialverarbeitung bei der EUS-Biopsie aufgreifen. Natürlich fehlt auch 2009 nicht der Überblick über die Highlights des zurückliegenden Endosonographiejahres. Wir freuen uns ganz besonders, Ihnen in diesem Zusammenhang auch erste Ergebnisse des Deutschen Endosonographieregisters ([www.eus-degum.de](http://www.eus-degum.de)) präsentieren zu können und Sie damit ganz bestimmt zur eigenen Mitarbeit anzuregen.

Für den Endosonographieclub Berlin-Brandenburg grüßen Sie ganz herzlich – Ihre

Dr. med. C. Jenssen  
Dr. med. U. Gottschalk  
Dr. med. K. Möller



Druck und Versand der Programme erfolgt mit freundlicher Unterstützung der  
**Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

8.30– 8.40 Uhr **Begrüßung**  
H.-J. Schulz

**Sitzung 1** Moderation: Jenssen, Jürgensen

## **Leiomyom oder GIST – Endosonographie als Therapiewegweiser?**

8.40– 9.00 Uhr **Kann die Endosonographie GIST von Leiomyomen unterscheiden? Ein Zwischenbericht zur FAST-Studie**  
A. Eckardt / A. Adler

9.00– 9.15 Uhr **(Wann und wie) sollte man echoarme subepitheliale Tumoren punktieren? Eine pro- und contra-Diskussion**  
A. Adler, A. Eckardt, C. Jenssen

## **Therapeutischer EUS – Fälle aus der Praxis**

9.15– 9.30 Uhr **Ein Kolibri – therapeutischer EUS bei Pseudoxanthoma elasticum**  
C. Jürgensen

9.30– 9.45 Uhr **Endosonographisches one stop shopping – EUS-gestützte Biopsie und transgastrale Cholangiodrainage in einer Sitzung**  
C. Siebert

## **Endosonographie und Flüssigkeitsansammlungen**

9.45–10.05 Uhr **Endosonographischer Nachweis von Aszites, Pleuraerguss oder Perikarderguss – prognostischer Stellenwert und Bedeutung der EUS-FNA**  
E. Burmester

10.05–10.20 Uhr **EUS-gestützte transgastrale Aszitesdrainage – eine Kasuistik**  
U. Wahnschaffe

10.20–10.40 Uhr **EUS-gestützte Drainagen abdomineller und mediastinaler Flüssigkeitsansammlungen**  
H. Matthes

10.40–10.50 Uhr Gemeinsame Diskussion

10.50–11.30 Uhr Kaffeepause und Industrieausstellung

# Programm

**Sitzung 2** Moderation: Burmester, Gottschalk

## Endosonographie und Pankreas

11.30–11.50 Uhr **Wenn CT und Ultraschall nicht mehr weiterwissen – dann Endosonographie?**  
S. Kahl

11.50–12.20 Uhr **Autoimmunpankreatitis – ist die endosonographische Diagnose möglich?**  
**EUS-Elastographie – eine Fallserie**  
A. Ignee  
**Verzicht auf EUS-FNA – eine Kasuistik**  
T. Noll

12.20–12.40 Uhr **Differenzialdiagnose von Pankreasraumforderungen durch EUS-FNA – Ergebnisse einer deutschen Studie**  
K. Möller

## Praxistipp

12.40–13.00 Uhr **Die Qual der Wahl: Zytologie oder Histologie oder beides? Welche Nadel ist die beste?**  
U. Wahnschaffe

## Endosonographie und Staging – schwindende Bedeutung?

13.00–13.20 Uhr **Neuer Stellenwert für die Endosonographie beim Magenkarzinom? Ein Zwischenstand der S3-Leitliniendiskussion**  
C. Jenssen

13.20–13.40 Uhr **Benötigen wir noch den transrektalen Ultraschall beim Rektumkarzinom?**  
C. Jürgensen

## Endosonographie update

13.40–14.10 Uhr **Die EUS-Highlights 2008–2009**  
U. Gottschalk

14.10–14.15 Uhr **Schlusswort**  
C. Jenssen

# Anmeldung

An der Veranstaltung

**„9. Endosonographietag Berlin-Brandenburg“**  
am Samstag, 28. November 2009, 8.30–14.15 Uhr,  
MARITIM pro Arte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

nehme ich teil

und bringe zusätzlich  Personen mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

**Um Rückantwort bis 20. November 2009 wird gebeten**

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: c.jenssen@kholm.de
- oder per Fax an: 03 34 56/4 03 02

Bitte  
ausreichend  
freimachen

Herrn  
Dr. med. C. Jenssen  
Krankenhaus Märkisch-Oderland  
Klinik für Innere Medizin  
Sonnenburger Weg 3  
**16269 Wriezen**



Ärztliche Fortbildung

### 9. Endosonographietag

Samstag, 28. November 2009 · 8.30–14.15 Uhr  
MARITIM pro Arte Hotel  
Friedrichstraße 151 · 10117 Berlin

# Allgemeine Hinweise

## Auskünfte/Organisation

### Dr. med. C. Jenssen

Krankenhaus Märkisch-Oderland  
Klinik für Innere Medizin  
Sonnenburger Weg 3, 16269 Wriezen  
Tel.: 03 34 56/4 03 03; 4 03 01  
Fax.: 03 34 56/4 03 02  
E-Mail: [c.jenssen@kholm.de](mailto:c.jenssen@kholm.de)

### Veranstaltungsort und -Termin

Samstag, 28. November 2009, 8.30–14.15 Uhr  
MARITIM pro Arte Hotel Berlin  
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin  
Tel.: 030/2 03 35  
Das Hotel befindet sich unmittelbar am S-Bahnhof  
Berlin-Friedrichstraße

---

## Hauptponsoren:

Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.  
Aloka Deutschland GmbH, Meerbusch  
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden  
Olympus Optical Co. (Europe) GmbH, Hamburg

## Sponsoren:

Bayer HealthCare, Leverkusen · Cook Deutschland GmbH,  
Mönchengladbach · Fujinon (Europe) GmbH, Willich ·  
Mediglobe GmbH, Achenmühle · Merck Serono GmbH,  
München · Novartis Oncology, Nürnberg · Peter Pflugbeil GmbH,  
Zorneding · Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen · Toshiba  
Medical Systems Deutschland GmbH, Neuss.